

Veranstaltungen 2017/18 in Hassel
Kurse, Exkursionen, Workshops und Vorträge



*Smartphone, Internet, Historisches, Länderkunde,
Muskelentspannung, Theater, Folkloretanz,
Sprachen, Kreatives, Männerkochen, Arbeitsrecht,
Testament, Patientenverfügung, Arztfehler, Sicherheit,
Gewaltprävention, Höfetour, Stadtteilfeührung,
Kräuter- und Pilzwanderung, Wasser, Abwasser,
Kinderprogramm: Holzschnitzen, Töpfern, Nähen,
Stricken, Häkeln, Basteln, Selbstverteidigung,
Autogenes Training, Brötchen backen,
Umgang mit Pferden, Bienenworkshop*

Wichtige Empfehlungen zum An- und Abmeldungsverfahren:

Anmeldung bzw. Abmeldung zu einer Veranstaltung: möglichst 3 Werktage vor Beginn der Veranstaltung

Eine Veranstaltung (Kurs, Workshop, Exkursion, Vortrag) kommt nur zustande, wenn eine Mindestzahl an Anmeldungen vorliegt. Haben Sie sich angemeldet und können trotzdem nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte fristgerecht ab, damit unsere Teilnehmerliste vor Beginn der Veranstaltung die wirkliche Zahl der Teilnehmer widerspiegelt und wir wissen, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Die Teilnehmer, die die Veranstaltung besuchen möchten, sind in Fällen der Nichtabmeldung anderer gezwungen, mehr als die angegebene Gebühr zu zahlen (bei dann geringerer Teilnehmerzahl). Leider kommt dies nicht selten vor. Andererseits können Personen, die auf der Warteliste stehen und gerne teilnehmen würden, so kurzfristig nicht mehr benachrichtigt werden.

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's):

Anmeldung/Ansprechpartner:

VHS-Geschäftsstelle St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Telefon: 06894/13723; Mail: vhs@st-ingbert.de; <http://vhs.sanktingbert.de>; Nebenstelle Hassel: Telefon 06894/5908933; Mail: vhs-hassel@gmx.de; im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im Hauptprogrammheft der Biosphären-VHS St. Ingbert für 2017/18 abgedruckt sind. Mit Ihrer Anmeldung haben Sie laut unseren AGB's einen Vertrag mit uns geschlossen und erklären sich mit unseren Geschäftsbedingungen einverstanden.

Zahlungsmodalitäten der Nebenstelle Hassel: Bei Einzelveranstaltungen bis 20 Euro wird die Gebühr zu Veranstaltungsbeginn bar bezahlt, ansonsten erfolgt Rechnungstellung.

Veranstaltungen im Freien:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen, der jeweiligen Witterung entsprechend angepasste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Veranstaltungen im Freien können witterungsbedingt entfallen.

Haftungsausschluss:

Die VHS haftet nicht für Unfälle, Sachschäden, Diebstähle usw., die bei Veranstaltungen entstehen. Grundsätzlich gilt die Hausordnung der Unterrichtsstätte, in der jeweils die Kurse oder Vorträge stattfinden.

Datenschutz:

Ihre Angaben bei der Anmeldung werden elektronisch gespeichert und dienen ausschließlich internen Verwaltungszwecken. Wir weisen darauf hin, dass Sie die Angaben freiwillig machen.

Programmänderungen/zusätzliche Angebote:

Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse. Änderungen zum abgedruckten Programm können vorkommen.

Herausgeber: Stadt St. Ingbert
Der Oberbürgermeister
Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

Verantwortlich für den Inhalt:

Biosphären-VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Leitung: Marika Flierl;
VHS-Nebenstelle Hassel, Leitung: Christa Strobel, Goethestraße 14,
Telefon 06894/590 8933, E-Mail: vhs-hassel@gmx.de

Liebe Besucherinnen und Besucher der Biosphären-VHS,

ich freue mich, Ihnen erneut ein attraktives Angebot der Biosphären-VHS Nebenstelle Hassel präsentieren zu können. Mit dem hier vorgelegten Programmheft bietet die Biosphären-VHS St. Ingbert ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das speziell für den Stadtteil Hassel aufgelegt wurde.



Die Belebung unserer Stadtteile liegt mir sehr am Herzen. Hassel wird bekannter und interessanter durch die Arbeit der VHS. Daher begrüße ich die Ausweitung des VHS-Programms in Hassel sehr. Ich freue mich, dass wir direkt vor Ort ein überaus interessantes Angebot bieten können. Nahezu alle Bereiche der Biosphären-VHS sind in dieser Broschüre vertreten.



Der Besuch von VHS-Kursen bedeutet auch immer Freude am Lernen, gepaart mit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die Vielfalt des Angebots ermöglicht es Ihnen, neue Themen für sich zu erschließen und Ihren persönlichen Interessen nachzugehen. Ziel der Biosphären-VHS ist es, mit Bildung Grenzen im Denken und Handeln zu überwinden und den Horizont zu erweitern.



Mit dem vorliegenden Angebot der Nebenstelle Hassel ist die Biosphären-VHS in der Lage, Ihnen einen wichtigen Baustein in der lokalen Infrastruktur im Freizeit-, Bildungs- und Kulturbereich zu bieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Besuch der Kurse direkt vor Ihrer Haustür. Lassen Sie sich von der guten und breiten Themenauswahl inspirieren. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hans Wagner
Oberbürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hassel,



ich freue mich, Ihnen zum dritten Mal ein Programmheft der Biosphären-VHS St. Ingbert, das eigens für Ihren Stadtteil erstellt wurde, vorstellen zu dürfen. Unserer VHS-Nebenstellenleiterin, Christa Strobel, ist es gelungen, einen Querschnitt unseres VHS-Programms für Sie zusammenzustellen. Unsere Biosphären-VHS St. Ingbert ermöglicht damit auch

allen Hasseler Bürgerinnen und Bürgern, auf ein wohnortnahes Bildungs- und Kulturangebot zuzugreifen. Fast alle Sparten sind dabei abgedeckt, angefangen bei gesellschaftlichen Themen, über Recht, Gesundheit, Kultur, Sprachen, Smartphone, Internet bis hin zu einem umfassenden kreativen Angebot sowie Exkursionen im Freien. Die jüngere und die ältere Generation sowie junge Familien können hier aus einem reichhaltigen Veranstaltungsportfolio das passende Angebot auswählen. Ich wünsche Ihnen lehrreiche und gesellige Stunden beim Besuch der VHS in Ihrem Stadtteil Hassel.

Ihre Marika Flierl, VHS-Leitung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Hassel,



auch in der Saison 2017/18 habe ich mich bemüht, ein Programm aus vielen Bereichen für Sie zusammenzustellen. Interessenten aus dem gesamten Stadtverband und den umliegenden Gemeinden haben das Hasseler Programm genutzt, so dass viele Kurse, Workshops und Exkursionen zustandegekommen sind. Ich hoffe erneut auf zahlreiche

Teilnehmer. Ihre Anregungen nehme ich gerne entgegen und bemühe mich dann um Dozenten. Das neue Programm beginnt am **4. September 2017**. Unsere Broschüre steht in allen Hasseler Geschäften, im Rathaus, in der Eisenberghalle, bei der Biosphären-VHS St. Ingbert und bei der Stadt St. Ingbert zur Verfügung. Beachten Sie auch die Meldungen in der Presse.

Bitte berücksichtigen Sie die Anmelde- bzw. Abmeldezeiten, denn damit entscheidet sich, ob ein Kurs/Workshop/Vortrag/eine Exkursion zustandekommt oder abgesagt wird. Der Dozent/die Dozentin müssen zwecks ihrer Planung mindestens ein bis zwei Tage vorher wissen, ob ihre Veranstaltung stattfindet.

Ihre Christa Strobel, Telefon 06894/ 590 8933

Mail: vhs-hassel@gmx.de; Treffpunkte: S. 35

Das Programm im Überblick

Mai 2017	19.5. Besichtigung Wasserwerk mit Rohrbachtal (33), 27.5. Kräuterwanderung (27), 29.5. Höfetour (27)
Juni	24.6. Bienenworkshop (31)
Aug.	5.8. Freund Pferd (30), 23. 8. Stadttealführung Elisabeth Pintarelli (29); Töpfern (Workshop) Anfänger 26.8. (23)
Sept.	1.9. Smartphonekurse (24f.), 6./8.9. Schnitzen für Kinder (20), 6.9. Theater (7), 7.9. Töpfern Kinder u. Erwachsene (20), 9.9. Gewaltpräw. Grundschul-Kids (8), 11.9. Teddy nähen (20), 11.9. Stricken/Häkeln (21), 11.9. Folkloretanz (7), 12.9. Nähen, Zuschneiden (19), 13.9. Englischkurs (6), 14.9. Internet für Senioren (25f.), 21.9. Vereinsrecht (12), 23.9. Freund Pferd (30)
Okt.	16./19.10. Span./Franz.kurs (6f.), 17.10. Gesund leben, gesunde Ernährung (17); 19.10. Muskelentspannung (8), 19.10. Malen (19), 19.10. Vortrag Kelten und Römer (15), 20.10. Männerkochkurs (24), 21.10. Pilzwanderung (31), 26.10. Vortrag: Rucksacktour Südamerika (16)
Nov.	4.11. Gewaltpräw. 10-14 Jährige (9.), Vorträge: 9.11. Norditalien (16), 23.11. Jakobsweg (16); Workshops: 11.11. Kränze basteln (23), 18.11. Kerzen tauchen (23);
Dez.	2.12. Basteln für Kinder zu Weihnachten (22); 7.12. Vortrag Vorsorgevollmacht (11)
Jan. 2018	11.1. Internet Senioren (26), 25.1. Vortrag Verkehrsrecht (13), Smartphonkurse (24), 18.1. La Réunion, 17.1. Schnitzkurs; 11.1. Malkurs; Nähkurs
Febr.	1.2. Vortrag Patientenrechte (14), 22.2. Vortrag Rechte Arbeitnehmer (14), 22.2. Autogenes Training für Kinder (8), 24.2. Kreatives Betongießen (21); 26.2. Vortrag Osteoporose (17);
März	3.3. Gewaltpräw. Frauen/Mädchen (9), Brot und Brötchen backen (22), 8.3. Vortrag Testament (11), 9.3. Gewaltpräw.Senioren (10), 15.3. Streit ums Erbe (13)
April	12.4. Autogenes Training Erwachs. (8); 12.4. Vortrag: Sicherheit rund ums Haus (15) 20.4. Höfetour Ost (29)
Mai	5.5. Basteln Muttertag (22), 28.5. Höfetour West (27), Gewässeranalyse für Kinder (31)

Sprachen, Theater, Tanz

Englisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mittwochs 18:15-19:45 Uhr, Die Dozentin arbeitet mit dem Lehrwerk „Network Termine, Schule am Eisenberg, now English starter“ vom Hassel, Kurs Nr. 2-17; 4.0650, Klett-Verlag. Beim ersten Treffen erfahren Sie, mit welcher Ausgabe gearbeitet wird. Das Sprechen, das hörende und lesende Verstehen stehen im Vordergrund, wobei aber das Schriftliche sowie grammatische Regeln systematisch zur Unterstützung eingesetzt werden. Landeskunde, Kultur und Gesellschaft in Großbritannien und den USA gehören ebenfalls zu den Lerninhalten. Ziel ist das Verständigen in routinemäßigen Alltagssituationen, Urlaub und Beruf. Eine Fortführung des Kurses ist möglich.
Gebühr: 34 Euro



Anmeldung/Abmeldung bis 10.9.2017

Dozentin: OStR'n Brigitte Kolling

Spanisch für Anfänger (A1)

Montags 19 - 21 Uhr, ab 16. Oktober, 8 Termine, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 2-17; 4.2210, Gebühr: 36,80 (27,20) Euro



„¡Qué interesante es hablar con la gente!“ Diesen Satz und noch Vieles mehr werden Sie in ein paar Wochen verstehen und sprechen können. Lernen Sie strukturiert aufgebaut und mit viel Spaß und Alltagsnähe Sprache und Kultur(en) kennen!

Mit einer Mischung aus authentischen Dokumenten, gut aufbereiteten Materialien zum Lernen und einer großen Portion Interaktivität werden Sie ihr persönliches Ziel erreichen - ob für

Beruf, Urlaub oder rein aus Spaß und Interesse! „¡Nos vemos!“ Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch „Con gusto“. Der Kurs kann fortgeführt werden.

Anmeldung/Abmeldung bis 10.10.2017

Dozentin: Nicole Häffner

Französisch für Anfänger (A1)

Dienstags, 18:30 - 20 Uhr, ab 17. Oktober, 10 Termine, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 2-17; 4.0851, Gebühr: 34 Euro

Ziel ist, Kenntnisse über Frankreich, Franzosen und Alltagsleben zu erwerben bzw. frühere Sprachkennt-

nisse aufzufrischen, sich in routinemäßigen Alltagssituationen zu verständigen. Begleitend dazu werden notwendige grammatische Regeln vermittelt. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk „Voyage neu“, A1. Eine Fortführung des Kurses ist möglich.



Anmeldung/Abmeldung bis 16.10.2017

Dozent: Mario Lovisa

VHS-(Bio)Sphären-Theater Hassel

Eine Mehrgenerationen- **Mittwochs 17:30-19 Uhr, ab 6. 9.,** gruppe wird ein Musical **durchgehend das ganze Jahr, Ei-** proben, wird kooperieren **senberghalle, Clubraum, Kurs Nr.** mit dem Unterstufen- **2-17; 2.0250, ohne Gebühr** chor des Albertus-Mag- nus-Gymnasiums, der FGTS und der Kita Herz Jesu.

„Das Dschungelbuch“ soll einstudiert und aufgeführt werden, u.a. in der Stadthalle St. Ingbert, geplant am 24./25.4.2018. Text: Christa Strobel, Kompositionen: Frank Hahnhausen.

Insgesamt werden bei den Proben schon jetzt eingeübt: verbale Faktoren beim Sprechen (richtige Aussprache, Betonung, Modulation, Intonation ...), nonverbale Faktoren auf der Bühne (Gestik, Mimik, Körperhaltung im Zusammenwirken mit Sprache, Kulissen, Requisiten, Bühnenbild).



Das Gestalten eines Bühnenbildes durch die FGTS der AlbertusMagnus-Schulen gehört ebenso dazu wie das Nähen von Kostümen und Herstellen von Kulissen und Requisiten. Kreative Ideen sind immer willkommen!

Danach wird es wieder ein neues Theaterstück oder Musical geben.

Dozentin: Christa Strobel

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Donnerstags 17 - 17:45 Uhr, ab 19. Oktober 2017, 8 Termine, Clubraum der Eisenberghalle, Kurs Nr. 2-17; 3.0150, Gebühr: 27,30 (20) €



Leicht zu erlernende Entspannungstechnik, für die man keine Vorkenntnisse oder ausgeprägtes Vorstellungsvermögen benötigt. Der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson liegt das Prinzip der Tiefenentspannung von einzelnen Muskeln und Muskelpartien zugrunde. Durch die dauerhafte und regelmäßige Durchführung von Übungen der Anspannung und Entspannung von Muskeln wird eine spürbare und dauerhafte Entspannungswirkung erzielt.

Diese Entspannungstechnik kann ohne viel Aufwand in Ihr persönliches, alltägliches Umfeld integriert werden. Bei Nervosität, innerer Unruhe, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Zittern, Schwitzen und anderen stressbedingten Beschwerden können hier gute Erfolge erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke oder Turnmatte mitbringen!

Anmeldung/Abmeldung bis 16. Oktober 2017

Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes

Autogenes Training für Kinder ab 6 Jahren

Geplant: donnerstags von 17-17:45 Uhr ab 22.2.18, 6 Termine; Clubraum der Eisenberghalle, Kurs Nr. 1-18; 3.0152, Gebühr: 22,50 €; Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes

Autogenes Training für Erwachsene

Geplant: donnerstags von 17-17:45 Uhr ab 12.4.18, 6 Termine, Clubraum der Eisenberghalle, Kurs Nr. 1-18; 3.0153; Gebühr: 25,50 €; Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes

Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Grundschulkinder (Workshop)

Samstag, 20.1. 2018 und 3.3.2018, 10-15:15 Uhr, Neue Schulturnhalle Hassel, Kurs Nr. 2-17; 3.0050, Gebühr 25 €

„Nicht mit mir, starke Kinder wehren sich!“ Heutzutage sind Gewalttätigkeiten gegenüber Schwächeren schon im Kindergartenalter an der

Tagesordnung. Kinder und Jugendliche werden nicht nur im Fernsehen, durch Videos oder Computerspiele, sondern auch

im Internet mit Gewalt konfrontiert. Immer wieder hört man in den Medien von Gewalt an Kindern. Dem kann man vorbeugen. Weil Kinder oft die Opfer sind, ist es besonders wichtig, dass diese lernen, wie man dieser Gewalt durch Selbstvertrauen und Selbstbehauptung begegnen kann. Innere Stärke ist wichtig, da ein selbstbewusstes Kind für einen potentiellen Täter kein leichtes Opfer ist. Theorie und Praxis werden Programmpunkte sein.



Anmeldung/Abmeldung bis 6. 9.2017

Dozent: Andreas Fetzer

Workshop: Gewaltprävention für Schüler von 10-14

„Kinder haben doch keine Chance, sich gegen Erwachsene zu wehren“. Diese vorherrschende Denkweise ist absolut falsch. Denn Kinder können lernen, wie man Gewalt durch Selbstvertrauen, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung begegnen kann. Dabei wird innere Stärke aufgebaut, denn für einen potentiellen Täter ist ein selbstbewusstes Kind kein leichtes Opfer. Als präventive Maßnahme wird gezeigt, wie Täter vorgehen, dadurch kann man Gefahren erkennen.

Samstag, 4. 11. 2017, 10-15:15 Uhr, Neue Schulturnhalle Hassel, Kurs Nr. 2-17; 3.0052 Gebühr: 25 €



Ziel des Workshops ist es, die Kinder stark zu machen, um Übergriffe zu vermeiden.

Kinder lernen, sich richtig zu verhalten, auch wenn sie alleine sind, sowohl gegenüber einem Fremdtäter als auch gegenüber dem nahen Umfeld, sie lernen den richtigen Umgang, wenn es zu Konflikten untereinander auf dem Schulhof und auf der Straße kommt (Mobbing, Ausgrenzen, Streiten, Erpressung usw.). Dabei entdecken sie ihre Stärken und Fähigkeiten, die sie oft vorher nicht kannten. Das Sicherheitstraining erfolgt in drei Phasen: Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Anmeldung/Abmeldung bis 2.11.2017

Dozent: Sozialpädagoge Michael Janke

Workshop: Gewaltprävention Frauen und Mädchen ab 14

Immer häufiger werden Mädchen und Frauen Opfer männlicher Angreifer, wie wir leider bei Massenveranstaltungen in Städten erleben mussten. Die Polizei ist leider nicht immer in der Lage, bei Massenzusammenschlüssen sofort und überall

Samstag, Termin: 3. 3. 2018, 10-15:15 Uhr, Neue Schulturnhalle Hassel, Kurs Nr. 1-18; 3.0054, Gebühr 25 €



eingzugreifen und die Bürger zu schützen. Auch abends auf dem Heimweg kann das passieren. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie man sich selbst helfen kann.

Unser Selbstverteidigungskurs richtet sich an Mädchen und junge Frauen, die lernen wollen, sich in einer hoffentlich niemals eintreffenden Angriffssituation befreien zu können. Vermittelt werden schnell und leicht erlernbare Selbstverteidigungstechniken,

Nervendruckpunkte, Triggerpunkte (Schmerzpunkte) und vieles andere mehr: Nicht etwa, um zu kämpfen, sondern, um sich schnellstmöglich aus „Umklammerungen“ oder „Festhalten“ zu befreien und sich dann sofort zu entfernen, um weitere Hilfe zu holen und Schutz zu suchen. Der Kurs geht auf Theorie und Praxis ein.

Anmeldung/Abmeldung bis 28. 2. 2018

Dozent: Sozialpädagoge Michael Janke

Gewaltprävention für Seniorinnen und Senioren

Termine: 9. 3. und 16. 3. 2018, 17 bis 19:15 Uhr, VHS-Zentrum, Kohlenstraße 13, Raum 4, Kurs Nr.1-18; 3.0055, Gebühr 25 €



Diebstähle und Handtaschenraub haben zugenommen, und gerade ältere Menschen scheinen für den potentiellen Täter ein leichtes Opfer zu sein. Dabei davongetragene Verletzungen können mitunter schmerzhaft und langwierig im Alter sein.

Deshalb bietet die VHS-Nebenstelle Hassel auch für Senioren eine Gewaltprävention/Selbstverteidigung an, die hilft, sich effektiv gegen Angriffe zu wehren, auch mit dem Stock,

oder wie man sich aus Umklammerungen lösen und Hilfe holen kann.

Vermittelt werden schnell und leicht erlernbare Selbstverteidigungstechniken und wie man als Person sicheres Auftreten zeigt, das einem Täter Stärke und Selbstbewusstsein signalisiert, so dass er von ihr ablässt. Diese Techniken sollen mehrmals geübt werden, denn nur mit einmaligem Üben beherrscht man sie nicht unbedingt.

Anmeldung/Abmeldung bis 28.2.2018

Dozent: Andreas Fetzer

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

„Gott sei Dank werden wir immer älter“. Was medizinisch möglich ist, muss jedoch nicht immer im Interesse des kranken Menschen sein. Zum Zeitpunkt der rechtlichen Entscheidungsunfähigkeit stellt sich in der Praxis die Frage, wer entscheiden darf: der Arzt, der Ehegatte, die Kinder, der Lebensgefährte, der Betreuer?

Mit einer Patientenverfügung, einhergehend mit einer Vorsorgevollmacht, können Sie verhindern, dass Menschen über Sie entscheiden dürfen/müssen, die Sie dafür niemals vorgesehen hätten. Der Fall der rechtlichen Entscheidungsunfähigkeit hat unter Umständen erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen.

Der Vortrag des St. Ingberter Fachanwalts für Erb- und Steuerrecht zeigt auf, wie man durch rechtzeitige Vorsorge ein gerichtliches Betreuungsverfahren vermeiden kann und was bei der Errichtung einer Patientenverfügung zu beachten ist.

Dienstag, 30.1.2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 2-17; 1.0550, Gebühr: 2,50 €



Anmeldung/Abmeldung bis 4.12.2017

Dozent: Andreas Abel, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

Fünf Argumente für ein Testament

Immer wieder wird die berechtigte Frage gestellt, warum man überhaupt ein Testament machen soll. Schließlich sieht doch das Bürgerliche Gesetzbuch

erbrechtliche Regelungen für den Tod eines Menschen vor. Leider führt jedoch die gesetzliche Regelung nicht selten zu ungewollten, verblüffenden Ergebnissen. In vielen Fällen ist bereits das Entstehen einer Erbengemeinschaft nicht sinnvoll.

Wichtig ist es daher, rechtzeitig durch letztwillige Verfügung (Testament, Erbvertrag, u.a.) die richtigen Weichen für den Vermögensübergang nach dem eigenen Tod zu stellen. Der Vortrag zeigt, welche Gefahren bei gesetzlicher Erbfolge lauern können und wie man statt dessen sinnvollerweise seinen letzten Willen verfassen sollte. Dabei wird auf Gestaltungsmöglichkeiten und erbschaftssteuerliche Aspekte hingewie-

Donnerstag, 8. 3. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr.1-18; 1.0555, Gebühr: 2,50 €

sen. Grundzüge der vorweggenommenen Erbfolge werden dargestellt.

Anmeldung/Abmeldung bis 5.3.18

Dozent: Andreas Abel, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

La Réunion - eine paradiesische Insel

Donnerstag, 18. 1. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 2-17; 1.0553, Gebühr: 2,50 €



La Réunion ist eine Insel im Indischen Ozean, die politisch ein Übersee-Département sowie eine Region Frankreichs bildet und damit zur Europäischen Union gehört. Bis 1794 hieß die Insel Île Bourbon, dann wurde sie 1793 im Zuge der Französischen Revolution in La Réunion umbenannt. Seither heißt die Insel so. An den alten Namen erinnert nur noch die dort angebaute Bourbon-Vanille.

Wussten Sie, dass die echte Bourbon-Vanille eigentlich von La Réunion kommt und die französischen Autoritäten nur vergessen haben, sich den Namen schützen zu lassen? Und wie wurde La Réunion überhaupt für lange Zeit zum Hauptexporteur von Vanille, einer Pflanze, die jahrhundertlang nur in Mexiko wirklich gedeihen konnte?

Wussten Sie, was die paradiesische Insel bietet? Neben Kuriositäten aus Geschichte, Kultur und Natur erfahren Sie viel über Frankreichs südlichsten Teil, über eine Insel mit tausend Gesichtern: Atemberaubende Landschaften, faszinierende Vulkan-, Canyon und Berglandschaften, einzigartige Wasserfälle, schroffe Küsten und schöne Strände, tropische Vegetation. Tauchen Sie ab in einen Teil Frankreichs, der mit etwa 200 Mikroklimazonen auf einer Fläche so klein wie das Saarland zu einer der exotischsten und vielfältigsten Regionen gehört.

Anmeldung/Abmeldung bis 17.1.2018

Dozent: Mario Lovisa

Der Streit ums Erbe

Donnerstag, 15. 3. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 1-18; 1.0556 Gebühr: 2,50 €

„Seid ihr noch einig, oder habt ihr schon geteilt?“ ist ein bekanntes Schlagwort, wenn bei mehreren Personen ein Erbe anfällt. Eine Erbschaft mag eine glückliche Fügung sein; teilen sich jedoch mehrere Menschen das freudige Ereignis, ist Streit oft vorprogrammiert.

Das hatte auch der Gesetzgeber erkannt und von jeher die umgehende Auseinandersetzung der Erbgemeinschaft propagiert. Entsprechend rudimentär sind daher Regelungen

gen, die während des Bestehens der Erbengemeinschaft gelten.

Die Veranstaltung soll aus praktischer Sicht zeigen, wie mit dem problematischen Phänomen der Erbengemeinschaft umzugehen ist, welche Regeln zu beachten sind; gestreift wird dabei auch das Problem der Pflichtteilsansprüche, welches die Abwicklung zusätzlich problematisiert.



Anmeldung/Abmeldung bis 12.3.2018

Dozent: RA Hans-Robert Ilting,

Fachanwalt für Erbrecht, Bau- und Architektenrecht

Neueste Entwicklungen im Verkehrsrecht

Verkehrsunfälle sind alltägliche Ereignisse, die jeden treffen können. Findet man sich plötzlich als Unfallopfer wieder, so sind die meisten Menschen unter dem Eindruck des Erlebten unsicher, was man alles beachten muss. Hinzu kommt, dass das Unfallopfer eine Schadensminderungspflicht trifft, deren Nichtbeachtung finanzielle Einbußen zur Folge haben kann.

**Donnerstag, 25. 1. 2018
19:30 Uhr, Rathaus Hassel,
Kurs Nr. 1-18; 1.0551, Gebühr: 2,50 €**

So versuchen viele Haftpflichtversicherer, den Unfallopfern mit vermeintlich wohlmeinenden Hilfsangeboten die Kontrolle über die Unfallregulierung abzunehmen. Dies geschieht natürlich nicht aus Menschenfreundlichkeit, sondern aus reinem Eigeninteresse. Ingo Witte erklärt, worauf man gegebenenfalls achten sollte und in welche Fallen man tappen kann, wenn man es ausgerechnet der eigentlich zur Zahlung verpflichteten Versicherung überlässt, den Unfall abzuwickeln. Informieren sollte man sich aktuell, damit man im Falle eines Falles richtig reagiert. Ergänzt wird der Vortrag mit Ausführungen zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, die sich aus dem Verkehrsgeschehen ergeben können, und den Rechten, die einem als Betroffenen in einem solchen Fall zustehen. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird der Zuhörer feststellen, dass Verkehrsrecht nicht nur jeden betrifft, sondern auch Schauplatz skurriler und spannender Geschichten sein kann.



So versuchen viele Haftpflichtversicherer, den Unfallopfern mit vermeintlich wohlmeinenden Hilfsangeboten die Kontrolle über die Unfallregulierung abzunehmen. Dies geschieht natürlich nicht aus Menschenfreundlichkeit, sondern aus reinem Eigeninteresse. Ingo Witte erklärt, worauf man gegebenenfalls achten sollte und in welche Fallen man tappen kann, wenn man es ausgerechnet der eigentlich zur Zahlung verpflichteten Versicherung überlässt, den Unfall abzuwickeln. Informieren sollte man sich aktuell, damit man im Falle eines Falles richtig reagiert. Ergänzt wird der Vortrag mit Ausführungen zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, die sich aus dem Verkehrsgeschehen ergeben können, und den Rechten, die einem als Betroffenen in einem solchen Fall zustehen. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird der Zuhörer feststellen, dass Verkehrsrecht nicht nur jeden betrifft, sondern auch Schauplatz skurriler und spannender Geschichten sein kann.

Anmeldung/Abmeldung bis 22.1.2018

Dozent: RA Ingo Witte, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Die Rechte des Patienten bei Arztfehlern

Donnerstag, 1. 2. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Kurs Nr.1-18; 1.0552, Gebühr: 2,50 €



Jeder muss bisweilen zum Arzt oder ins Krankenhaus. Dort gewährt er den behandelnden Ärzten einen Vertrauensvorschuss, ohne vollständig zu überblicken, was genau bei der Behandlung passiert.

Wer aber haftet, wenn im Rahmen einer ärztlichen Behandlung ein Fehler passiert? Welche Rechte haben die Patienten, auch unter Berücksichtigung des neuen Patientenrechtegesetzes? Welche

Arten von Fehlern gibt es? Worüber muss aufgeklärt werden? Wie läuft ein Arzthaftungsprozess ab? Der Vortrag der St. Ingberter Fachanwältin gewährt in diese Spezialmaterie Einblicke und gibt Verhaltenshinweise im Schadensfall.

Anmeldung/Abmeldung bis 29. Januar 2018

Dozent: RA'n Marion Bayer, Fachanwältin für Medizinrecht und Familienrecht

Die Rechte des Arbeitnehmers

Donnerstag, 22. 2. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 1-18; 1.0554, Gebühr: 2,50 €



Über seine Rechte als Arbeitnehmer Bescheid zu wissen, ist heutzutage wichtiger denn je. Ob es sich um einen Überblick über den Kündigungsschutz, insbesondere bei Schwangeren, Schwerbehinderten, Eltern usw. handelt, um Überstunden sowie negative Stunden (Kurzarbeit), um Urlaub, Urlaubsabgeltung bzw. Urlaubsverfall, um Grundzüge des Mindestlohns.

Auf alle diese Fragen rund um das Arbeitsrecht wird Rechtsanwalt Hilpert in seiner Power-Point-Präsentation eingehen.

Anmeldung/Abmeldung bis 19.2.2018

Dozent: RA Axel Hilpert

Römer und Kelten im Saarland im 1. bis 3. Jh.

Der Vortrag des Archäologen Florian Müller verspricht eine spannende Zeitreise in unsere regionale Vergangenheit in den ersten Jahrhunderten nach Christus. Der Do-

zent beschreibt in einer Power-Point-Präsentation, wie die Römer und Kelten in unserer Gegend gelebt haben und wie ihr Alltag ausgesehen hat. Wie, wann und warum kamen sie überhaupt ins Saarland? Welches ist der wesentliche Unterschied zwischen Römern und Kelten? Wie war die Beschaffenheit ihrer Häuser, Heizung, Einrichtungsgegenstände?

Informiert wird auch über Essgewohnheiten, Grundnahrungsmittel, Gewürze, Heilpflanzen, Geschirr, Tischsitten und Kleidung. Welche Spuren haben sie hinterlassen? Was haben wir von ihnen übernommen oder könnten wir von ihnen lernen? Sie erhalten auch Rezepte der römischen Küche zum Ausprobieren.

Anmeldung/Abmeldung bis 16. Oktober 2017

Dozent: Florian Müller, Diplom-Archäologe

Fortsetzung: 2018/19

Sicherheit rund ums Haus

Einbruchschutz ist bisher noch kein Standard für Häuser und Wohnungen. Alle vier Minuten geschieht ein

Einbruch in Deutschland: Ungesicherte Fenster und Türen überwindet der Einbrecher nur mit einem Schraubendreher in wenigen Sekunden, und den Täter interessiert jedes Haus und jede Wohnung. Einbrecher rauben uns finanzielle Werte, liebe Erinnerungsstücke und unser Sicherheitsgefühl; diese Werte verliert man noch in großem Maße bei einem Brand.

Donnerstag, 19. 10., 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 2-17; 1.0105, Gebühr: 2,50 €



Donnerstag, 12. 4. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 1-18; 1.0650, Gebühr: 2,50 €



Im Jahr ereignen sich in Deutschland rund 200.000 Brände, bei denen 500 bis 700 Menschen sterben. Jeder vierte Einsatz der Feuerwehr betrifft einen Brand in einem Privathaushalt.

Viele davon hätten durch wirksamen Brandschutz vermieden werden können. Und was viele nicht wissen: 80 Prozent aller Brandopfer sterben nicht an den Verbrennungen, sondern sie ersticken am giftigen Brandrauch! Dieser Vortrag gibt Tipps und Anregungen, wie man sich wirksam schützen kann.

Anmeldung/Abmeldung bis 9. 4. 2018

Dozent: Jochen Schneider, Wehrführer der Feuerwehr St. Ingbert

Rucksacktour durch Südamerika

Donnerstag, 26. 10. 2017, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 2-17; 1.1051, Gebühr: 2,50 €

5 Länder, 12000 Kilometer, faszinierende Orte, Menschen, Begegnungen, Eigenheiten und die Vielfalt der „neuen Welt“. Regenwald, Großstädte, Wüste, Wasserfälle, Hochebene, die gemütlichste Hauptstadt der Welt, Mate, Inca-Ruinen, Historie, Entwicklungen und aktuelle Diskussionen. Eine unterhaltsame Forschungsreise mit vielen authentischen Eindrücken und Anekdoten: Brasil, Argentina, Chile, Bolivia, Peru. Nach diesem Vortrag werden Sie mit diesen Worten eine ganze Menge verbinden.

Anmeldung/Abmeldung bis 23.10.2017

Dozentin: Nicole Häffner (Foto S.6)

Der Jakobsweg von Porto bis Santiago

Donnerstag, 23. 11. 2017, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 2-17; 1.1053, Gebühr: 2,50 €

Buen Camino! Guter Weg! Dieser Gruß symbolisiert treffend den Gemeinschaftsgeist des Jakobsweges. Doch jeder geht seinen eigenen camino. Einsamkeit, Ruhe und Lachen, Anstoßen, Philosophieren, Trainieren, Abschalten, Herbergsleben, die Schritte nach einer Pause, Antworten finden, merken, dass es gerade einmal keine Fragen geben muss, glücklich sein: ein einzigartiges Erlebnis dieses Pilgerweges. Ein Erfahrungsbericht mit Denkanstößen, konkreten Tipps, Anekdoten und der Magie der Pfeile am Wegesrand. Und vielleicht zieht der eine oder andere auch bald los. Ich bin sicher, er oder sie wird viel aus dieser Erfahrung mitnehmen.

Anmeldung/Abmeldung bis 20.11.2017

Dozentin: Nicole Häffner

Tradition und Moderne: Der Norden Italiens

Donnerstag, 4.5. 2018, 19:30 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 2-17; 1.1052, Gebühr: 2,50 €

Die Vielfalt des italienischen Nordens sowie die Nähe zu unserer Region luden früher und laden heute noch dazu ein, mit den eigenen vier Rädern auf Entdeckungsreise zu gehen. Erleben Sie schwerpunktmäßig Bergamo, Milano, Ravenna, Venezia, Verona, Trento und Bolzano in einer Kombination aus Anekdoten, konkreten Tipps, Fakten, Kuriositäten und typischer Dolci-vita-Kultur. Ein Ausblick auf weitere Regionen und übergreifende landeskundliche Aspekte ist angedacht.

Anmeldung/Abmeldung bis 6.11.2017

Dozentin: Nicole Häffner

Gesund leben und gesunde Ernährung

In den gängigen Medien **Dienstag, 17. Oktober 2017,** hört, sieht und liest man **19:00 Uhr, Rathaus Hassel, Gebühr: 2,50 €** viel über gesunde Ernährung und wie man gesund lebt. Aber was ist das Richtige für mich persönlich ?

„Gesund leben & gesunde Ernährung“ ist ein zentrales Thema nicht nur für Familien. Nicht alles, was gesund erscheint ist dies auch. Gleiches gilt aber auch umgekehrt. Welches Kräutlein taugt zum Essen? Welche Blüte aus dem Garten verschönt meinen Salat? Wie viel Bewegung braucht der Mensch? Das leidige Thema Impfen. Welche alternativen Heilmethoden helfen? Wie kriege ich meine Kinder dazu mein gesundes Essen auch zu mögen.



Anmeldung/Abmeldung bis 16. Oktober 2017

Dozentin: Gabriele Marner-Büdel

Osteoporose oder?

„Wenn Struktur fehlt, brechen Knochen – Osteoporose? Oder doch nicht?“ **Montag, 26. Februar 2018, 19:00 Uhr, Rathaus Hassel, Gebühr: 2,50 €**

„Erst kommen die Wechseljahre, dann die Osteoporose!“ So oder so ähnlich hat das sicher jede/r schon einmal gehört. Aber stimmt das so?

Was ist Osteoporose? Wer ist davon betroffen? Welche Symptome sprechen dafür? Welche anderen Erkrankungen des Bewegungsapparates kommen auch in Frage? Gibt es Risikofaktoren? Manches kann man in diesem Zusammenhang getrost ins Reich der Mythen und Sagen verweisen – Ammenmärchen. Dieser Vortrag möchte Ihnen einen Einblick in das Krankheitsbild, von dem keineswegs nur Frauen betroffen sind, verschaffen. Welche Präventionsmaßnahmen gibt es? Welche Therapien sind wie wirkungsvoll? Ist Osteoporose heilbar? Was kann ich tun, um meine Lebensqualität zu erhalten oder sie nach Möglichkeit wieder zu verbessern?

Anmeldung/Abmeldung bis 23. 2. 2018

Dozentin: Gabriele Marner-Büdel

Kreatives für Kinder und Erwachsene

Oberflächenkurs für Keramik (Töpfern)

Donnerstag, 18:30-21:30 Uhr, ab 7. 9., 8 Termine, Werkraum Schule am Eisenberg, Kurs Nr. 2-17; 2.6051, Gebühr: je 54,40 (39)€



Erneut wird ein Keramikkurs angeboten, der sich bisher großer Beliebtheit erfreut hat. Der einfachste, ärmste und reichste unter allen Werkstoffen ist der Ton der Erde. Erde, Wasser und Feuer sind die Grundelemente, und so alt wie die Menschheit ist das Handwerk „Töpfern“. Möglichkeiten der Gestaltung in diesem Kurs sind nicht aufzählbar. Anfänger bzw. Anfängerinnen erlernen Grundbegriffe, entdecken ihre Fertigkeiten für das Töpfern, die schon Fortgeschrittenen können ihre Technik verbessern.

Weitere Kurse für Anfänger, S. 23 unten

Anmeldung/Abmeldung bis 4.9.2017

Dozentin: Doris Tabillion

Töpfern für Kinder mit Naturmotiven

Donnerstags 16:30-18 Uhr, ab 7. 9., 6 Termine, Werkraum Schule am Eisenberg Hassel, Kurs Nr. 2-17; 2.6050, Gebühr: 24,50 €



Wieder bietet die Biosphären-VHS St. Ingbert in Hassel einen Töpferkurs für Kinder ab 6 Jahren an. Die Heranwachsenden lernen,

wie man mit Ton, dem einfachsten Werkstoff der Erde, umgeht und daraus beispielsweise einen Waldgeist oder Masken formen kann. Ein Brennofen ist vorhanden.

Um die Vorstellungskraft der Kinder zu fördern, auch die Natur in der Biosphäre kennenzulernen, werden die Motive draußen ge-

sucht. Dazu werden die Kinder mit der Dozentin zur Beobachtung zunächst durch den Wald pirschen. Durch das Töpfern werden sensomotorische Fähigkeiten geschult, Fantasie und Kreativität können gefördert werden, ebenso Ausdauer und Konzentration.

Anmeldung/Abmeldung bis 4. 9. 2017

Dozentin: Doris Tabillion

Aquarell (Anfänger)- und Acrylmalerei (Anfänger/Fortgeschrittene)

Interessierte können in die **Donnerstags 10 - 11:30 Uhr, ab 18.1.18, 6 Termine, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 1-17; 2.0550, Gebühr: 39 (30,40) €: bei 5 TN**

vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten in der Acrylmalerei können vertieft werden. Schritt für Schritt werden die Grundtechniken vermittelt, miteinander kombiniert, geübt und vertieft. Die Acrylmalerei bietet viele Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen die Teilnehmer sich malerisch oder experimentell ausleben können. Umgang mit Farben, Theorie der Farbenlehre, Einteilung der Flächen sowie Perspektive werden vermittelt. Mitzubringen wären: bereits vorhandene Materialien wie z. B. Aquarellblock und -farben, Acrylblock/Leinwände und -farben, entsprechende Pinsel, Skizzenblock und Zeichenstift HB, Kreide, Wasserbehälter und Folie zum Abdecken der Tische. Wenn Sie neue Materialien kaufen wollen, dann warten Sie bitte den ersten Kurstag ab. Für alle Altersstufen geeignet.



Anmeldung/Abmeldung bis 9.1.2018

Dozentin: Margit Daut

Nähen mit der Maschine und Zuschneiden lernen - für Kinder ab ca. 12 Jahren und Erwachsene

Die Teilnehmer werden mit **Montags 19.2. und dienstags ab 20.2., 18-19:30 Uhr, 8 Termine, Saal 2, Schule am Eisenberg Hassel, Kurs Nr. 2-17; 2.1451; Gebühr: 40,80 (31,20)€,**

Einblick in alle zum Nähen notwendigen Arbeits- und Hilfsmittel. Auch Zuschneiden gehört dazu. Vielleicht gelingt es schon, kleinere Gebrauchsgegenstände oder Kleidung zu nähen. Man lernt sich zu konzentrieren, der Kreativität in der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Fünf Nähmaschinen sind vorhanden. Stoff, Nähgarn und Schere bitte mitbringen. Der Kurs ist auf 8 Teilnehmer begrenzt, für Anfänger und Fortgeschrittene.



Anmeldung/Abmeldung bis 6.1.2018

Dozentin: Karin Beck

Schnitzen für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche

Mittwochs ab 17.1.18. 16:30-18:30 Uhr im Werkraum der Schule am Eisenberg, je 6 Termine, Kurs Nr. 2-17; 2.0654; 2.0655, bei 8 Teilnehmern 36 Euro, bei 6 Teilnehmern 44 Euro.



Spielerisch werden die Nachwuchs-Schnitzer an die einfachen Methoden der Holzbearbeitung herangeführt. Durch die Beschäftigung mit dem Schnitzen lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit dem Naturmaterial Holz. Den Arbeitshintergrund können je nach Interessenlage Comicfiguren, Tierfiguren, ein Schiff, Weihnachtsdeko oder vieles andere mehr bilden. Die Heranwachsenden lernen auch den richtigen Umgang mit dem Schnitzmesser,

weil man dabei konzentriert arbeiten muss, um sich nicht zu verletzen. Sensomotorische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie Fantasie und Kreativität, Ausdauer und Konzentration.

Die jungen Schnitzer können so auch feststellen, ob sie für einen gestalterisch-handwerklichen Beruf geeignet sind. Materialkosten für Holz kommen zu der Gebühr hinzu, beim Benutzen der Schnitzwerkzeuge des Dozenten fällt ebenfalls eine Gebühr an.

Anmeldung/Abmeldung bis 2 Werkstage vorher

Dozent: Werner Wandel

Kinder und Jugendliche lernen von Hand nähen

Montags 17-18:30 Uhr, ab 11. 9. 2017, 8 Termine, Raum in der Eisenberghalle Hassel, Kurs Nr. 2-17; 2.1450, Gebühr: 36 €



Wer möchte nicht gerne seinen eigenen Teddybären selbst nähen können? In diesem Kurs lernen Kinder ab 10 Jahren von Hand nähen, beispielsweise Steppstiche, Matratzenstiche und wie man einen Knopf annäht. Ziel ist das Nähen eines Teddybären nach einer Schnitt-Vorlage. Die Heranwachsenden erhalten einen Einblick in die zum Nähen notwendigen Arbeits- und Hilfsmittel und lernen

konzentriert zu arbeiten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 8 begrenzt. Die Materialkosten kommen zu der Gebühr hinzu.

Anmeldung/Abmeldung bis 6. 9. 2017

Dozentin: Andrea Altmeyer

Trendige Wohnaccessoires aus Beton gießen

Tag 1: Formenbau und Betongießen: Anhand von 6 geleiteten Projekten (wie z. B. Vase, Schale, Dose, saisonales Dekoobjekt, z. B. Ostern) erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen der Betonverarbeitung im Kreativbereich (Welche Formen eignen sich zum Ausgießen? Wie gehe ich vor? Was muss ich besonders beachten?). Sie lernen unterschiedliche Betonarten kennen, bekommen die wichtigsten Techniken (Wie gieße ich einen Hohlraum? Wie kann ich Beton strukturieren?...) vermittelt. Des Weiteren lernen Sie, einfache Gießformen selbst herzustellen.



Tag 2: Entschalen, Schmirgeln und Veredeln: Wir werden den Beton aus den Gießformen nehmen, die Gießränder glätten und ihn teilweise durch Bemalen veredeln. Zusätzliche Kosten für Material und Gießformnutzung: 25 Euro

Der Kurs richtet sich an erwachsene Anfänger und soll einen Einblick in die unglaublich vielfältigen kreativen Möglichkeiten des Werkstoffes Beton geben. Das so erworbene Wissen und die ersten praktischen Erfahrungen mit Beton sollen die Kursteilnehmer auch anregen, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und später eigene Ideen kreativ umzusetzen.

Anmeldung/Abmeldung 2 Werkstage vorher

Dozentin: Susanne Weidmann, Ergo- und Lerntherapeutin / Autorin von zwei Betonwerkbüchern für Kreatives u.a.

Sommerdekos: neuer Workshop im Juni - Fragen Sie nach!

Workshop weihnachtliches Basteln für Kinder ab 6

Samstag, 2. 12., 10-13 Uhr, In diesem Workshop sollen Kinder ab 6 Jahren in der Vorweihnachtszeit mit verschiedenen Materialien (z.B. Transparentpapier, Folie) unter Anleitung basteln, beispielsweise Fensterbilder, Sterne, Kerzen, Weihnachtsbaumschmuck u.a. Zu der Gebühr kommen die Materialkosten dazu. Mitzubringen sind eine Schere, eine Zeitung zum Unterlegen und der entsprechende Kleber. Der



Workshop ist begrenzt auf 10 Teilnehmer.

Anmeldung/Abmeldung bis 30. 11. 2017

Dozentin: Bianca Schilsong

Brot und Brötchen backen

Samstag, 3.3. 2018, 10:30 bis 14:15 Uhr, Kombiraum der Schule am Eisenberg, Kurs Nr. 1-18; 3.0750; Gebühr: 12 € In diesem Workshop können Kinder ab 7 Jahren selbst backen. Unter fachkundiger Anleitung erfahren sie verschiedene Möglichkeiten, Brot und Brötchen herzustellen.



Die Zutaten kommen überwiegend aus der Biosphäre und man lernt viele leckere Rezepte kennen. Der Workshop ist auf 10 Kinder begrenzt. Die Materialkosten kommen zu den Gebühren dazu.

Anmeldung/Abmeldung bis 28.2.2018

Dozentin: Bianca Müller

Workshop: Kränze basteln - Kinder/Erwachsene

In diesem Workshop können, je nach Alter der Teilnehmer, Gestecke (Kinder ab 8 Jahren) oder Türkränze, Adventskränze (Kränze binden: Kinder ab 10 Jahre), Wohndeko und vieles mehr gebastelt werden. Materialkosten kommen dazu. Das Material (Grünzeug wie Nobilistannen, Lebensbaum (Thuja), Buchsbaum, Efeu oder Ähnliches sowie sonstiges Dekomaterial und Kerzen) können aber auch mitgebracht werden. Eine Rosenschere ist erforderlich. Der Workshop ist auf 8 Personen begrenzt.

**Samstag, 11. November 2017
10-14:30 Uhr, Rathaus Hassel,
Kurs Nr. 2-17; 2.0650, Gebühr:
9 €**



Anmeldung/Abmeldung bis 9. November

Dozentin: Melanie Bartmann

Workshop: Kerzentauchen für Kinder /Erwachsene

Dieser Workshop ist für Kinder ab 4 Jahren mit oder ohne Eltern geeignet, ebenso für Erwachsene.

**Samstag, 18. November 2017,
10-14:30 Uhr, Rathaus Hassel,
Kurs Nr. 2-17; 2.0650, Gebühr:
9 €**

Aus 100 Prozent Bienenwachs können Windlichter, Rollkerzen, Gießkerzen, Tauchkerzen, Engelkerzen oder Wachsanhänger hergestellt werden. Die Gebühr für das Material (pro Kerze) beträgt 2 Euro.



Anmeldung/Abmeldung bis 16. 11. 2017; Dozentin: Pia van der Wel.

Töpfern für Anfänger

Das Handwerk Töpfern ist so alt wie die Menschheit. Anfängerinnen erlernen Grundbegriffe, entdecken ihre Fertigkeiten für das Töpfern. Motive können mit den Teilnehmern vereinbart werden. Materialkosten kommen dazu.

**Samstag, 13. Januar 2018,
10-16 Uhr und 27.1.2018, 10-13 Uhr, Werkraum Schule am
Eisenberg, Kurs Nr., Gebühr:
25 Euro; 2. Termin: 17.3. und
14.4. 2018 (vgl.oben)**

Anmeldung/Abmeldung bis 2 Werktage vor Beginn

Dozentin: Melanie Bartmann

Nur für Männer

Kochkurs nur für Männer

Freitags 16 bis 18:15 Uhr, ab 23. 2.18 , 8 Termine, Kombiraum der Schule am Eisenberg Hassel, Kurs Nr. 2-17; 3.0750, Gebühr: 49 (37,50) €



In diesem Kurs sollen Grundkenntnisse für das Kochen vermittelt werden. Wer sich schon einmal mit dem Kochen angefreundet hat, kann seine Kenntnisse vertiefen. Welche Gerichte gekocht werden, entscheiden die Teilnehmer zusammen mit dem Dozenten. Gekocht wird fast so gut wie bei Mama.

Zu der Gebühr kommen die Kosten für die Lebensmittel zum Kochen dazu. Begrenzt auf 10 Teilnehmer.

Anmeldung/Abmeldung bis 21.2.2018

Dozent: Patrick Wannemacher

Smartphone, Computer, Internet

Smartphone für Senioren (50plus): Anfänger

Mittwochs ab 10.1.18., 20 - 20:45 Uhr; 5 Termine, Rathaus Hassel, Kurs Nr. 2-17; 5.0160; Gebühr: 23,75 €



Viele wissen gar nicht, welche Möglichkeiten, aber auch Gefahren ein Smartphone mit sich bringt.

Man kann telefonieren, eine Nachricht über E-Mail oder What's App versenden und empfangen, im Internet zu Hause und unterwegs, z. B. auf Reisen surfen, das Wetter abrufen, Programme auf das Gerät herunterladen und vieles mehr.

Aber: Wie werde ich Programme wieder los, die ich gar nicht mehr haben möchte? Wie kann ich der Technik eines Smartphones alle Möglichkeiten entlocken? Welche Probleme können auftreten? Vor allem: Wie erkenne ich Gefahren im Internet?

In diesem Kurs lernen Sie, wie man ein Smartphone richtig bedient und seine Möglichkeiten ausschöpft.

Anmeldung/Abmeldung: bis 8.1.2018

Dozent: Lukas Strobel

Smartphone für Senioren (50plus): Fortgeschrittene

Der Kurs **Fortgeschrittene** **Mittwochs ab 10.1.18., 10 - 19:45 Uhr, 5 Termine, Rathaus Hassel, F1 (Kurs Nr. 2-17; 5.0161), bei Bedarf auch F2**

richtet sich an Smartphone-Besitzer, die bereits mit der grundlegenden Bedienung vertraut sind, d.h., die Grundeinstellungen und die Bediennavigation sind bekannt. In diesem Kurs wird unter anderem auf die Funktionen von gängigen Apps eingegangen, z. B. What's App, E-Mail-Funktionen, Kalenderfunktion, Notizbuch, Taschenlampe und Kontakte.

Der Kurs **Fortgeschrittene 2** richtet sich an Smartphone-Besitzer, die mit der Bedienung bereits vertraut sind, aber im Alltag darüber hinaus weitere Funktionen einsetzen möchten; sie lernen, nützliche Programme herunterzuladen und wie man diese kostenlos einrichten kann. Das wären u. a. vorinstallierte Programme (Wasserwaage, Stoppuhr, Taschenrechner) oder Programme, die man sich noch herunterladen muss, wie z. B. eine Nachrichten-App, QR - Code Reader oder Verwaltungsprogramme (Fotos, Notizen, ...). Beide Kurse richten sich an Smartphone-Besitzer (vor allem Android). Besitzer eines iPhones, eines Tablets oder anderer Smartphones sind natürlich auch willkommen. Weitere Smartphonkurse sind angedacht.

Anmeldung/Abmeldung: bis 8.1.2018

Dozent: Lukas Strobel

Internet für Seniorinnen und Senioren, Anfänger

Das Internet ist eine digitale Revolution, die unser Leben in den letzten zwanzig Jahren umgekrempelt hat. In diesem Kurs sollen Sie behutsam an das Internet herangeführt werden.

Neben der Erklärung der Grundbegriffe im Bereich des Internets und ihrer Bedeutung werden Ihnen die Voraussetzungen näher gebracht, die Sie benötigen, um die Möglichkeiten des Internets zu nutzen.



Die Einrichtung einer Mailadresse und somit die Kommunikation mit der Internet-Außenwelt ist eine Grundvoraussetzung für viele Dienste im Internet. Im Vordergrund steht neben individuellen Bedürfnissen der sichere Umgang mit

dem Computer im Internet. Auch werden Ihnen Google und die Möglichkeiten die man mit Google verbinden kann, näher gebracht. Voraussetzung: Sie besitzen einen Internetanschluss und einen Computer, Handy oder Tablet. Im Kulturhaus sind Computer und Internet vorhanden.

Anmeldung/Abmeldung bis 11. 9. 2017 bzw. 8. 1. 2018

Dozent: Michael Luck

Internet für Senioren – Fortgeschrittene

Donnerstags ab 11. 1. 2018 Dieser Kurs setzt den Anfängerkurs oder entsprechende Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem „Windows“ voraus. Auf Sicherheitsprogramme und sicheres

4 Termine, 19:30 bis 21 Uhr, im Kulturhaus St. Ingbert, Kurs Nr. 2-17; 5.0171; 1-18; 5.0174, Gebühr 30,40 (24) € Bewegten im Internet wird besonders intensiv eingegangen als Grundvoraussetzung, um Einkäufe und Bankgeschäfte im Internet sicher tätigen zu können.

Des Weiteren gibt es einen Überblick, individuell nach Teilnehmerwunsch, über Email-Programme, Internet Zahlungsmethoden, Einkaufsmöglichkeiten, Informationsbeschaffung und einen Überblick über Fallstricke, die Sie im Internet erwarten könnten.

Im Vordergrund steht auch hier im Fortgeschrittenenkurs neben individuellen Bedürfnissen der sichere Umgang mit dem Computer im Internet.

Anmeldung/Abmeldung bis 11. 9. 2017 bzw. 8. 1. 2018

Dozent: Michael Luck

Delf-scolaire/DALF-Zertifikate



Saarländischen Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, DELF-scolaire- bzw. DALF-Zertifikate zu erwerben. Dies geschieht in Kooperation mit dem Saarländischen

Ministerium für Bildung und Kultur, dem Institut d'Études Françaises und der Volkshochschule Saar. Das Zertifikat ist ein in der ganzen Welt anerkanntes, standardisiertes Diplom, bietet Inhabern Chancen im Studium und bei der Berufsausbildung im In- und Ausland.

Ansprechpartnerin ist Christa Strobel, Telefon 06894/590 8933; Mail: vhs-hassel@gmx.de

Exkursionen in die Natur

Die Höfelandschaft der Biosphären-Stadt St. Ingbert (I)

Bei der Halbtageswanderung werden verschiedene Höfe in St. Ingbert-Hassel besucht. Hierbei erfahren die Teilnehmer einiges über die historische Entwicklung und Innovationen der Höfe. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Griesweiher für diese Tour (Tour West). Von dort geht es am Wildgehege in Hassel vorbei, der Hof Hochscheid wird dann angesteuert, der auf dem Weg liegende Hainbuchenbrunnen wird passiert. Dieser Hof ist als Demeter-Betrieb der älteste biologisch-dynamisch bewirtschaftete Hof im Saarland. Dort wird es eine Führung geben. Auf dem Rückweg kommen wir an der alten Schäferei vorbei, bevor der Rittershof II mit seiner Schweinezucht und landwirtschaftlichem Anbau besichtigt wird. Franz Josef Eberl wird seinen Betrieb vorstellen. Der letzte angesteuerte Hof ist der Rittershof I. Der ehemalige Bauer des Gutes war ein Pionier der Technisierung der Landwirtschaft. Von dort aus ist man in zehn Minuten am Parkplatz vor dem Griesweiher. Auch für Kinder geeignet.



Anmeldung/Abmeldung bis 27. 5. 2017 bzw. 25. 5. 2018

Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Kräuterexkursion in der Hasseler Natur

In unserer Umgebung gedeihen noch Wildpflanzen, darunter viele Heil- und Nahrungspflanzen, die für unsere Gesundheit förderlich sind. Sie bereichern unseren Speisezettel vielfältig. Die Verwendung und Wirksamkeit der unterwegs gefundenen Heilpflanzen wird erklärt. Berichtet wird auch über Mittel der Schädlingsbekämpfung, z. B. was den Wildpflanzen schadet. Wir werden nur häufig vorkommende Kräuter sammeln und damit die schwindende Vielfalt unserer heimischen Wildflora schonen.

Samstag, 27. 5. 2017 und 2. 6. 2018, 15-17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Triebseider Hof, Reitanlage, Kurs Nr. 1-17; 1.1530; 1-18; 1.1530, Gebühr: 6 €



Anmeldung/Abmeldung bis 23. 5. 2017 bzw. 31. 5. 2018

Dozentin: Elisabeth Hoffmann

Brünnchestour - westlicher Teil von Hassel

Termin: Mittwoch, 20.6.2018
14-17 Uhr, Treffpunkt: Friedhof, Parkplatz Leichenhalle, Hassel, Kurs Nr.1-18; 1.1119, ohne Gebühr



Die Biosphären-VHS, Nebenstelle Hassel, lädt im Rahmen ihrer Stadttealführungen durch Hassel zu einer Wanderung in die freie Natur, ein. Ziel sind die Haseler Brinncher im Westen des Stadtteils.

Die Brinnches-Tour beginnt am Parkplatz Friedhof Hassel, wo oberhalb des Friedhofs das „Kahlenbergbrinnche“ entspringt und seinen Verlauf nimmt. Von dort aus geht es, vorbei am Jungferntälchen, ans „Kuckucksbrinnche“, das vor

vielen Jahren von den Natur- und Wanderfreunden restauriert wurde.

Die Route führt dann in Richtung Autobahnabfahrt St. Ingbert-Mitte, wo es zum Hochscheid etwas bergauf geht. Ziel sind das „Christkönigsbrinnche“ und „de Horschdebrunne“; anschließend wandern wir am Hainbuchenbrunnen vorbei.



Der Ab- und Aufstieg vom Christkönigs- zum Horstenbrunnen ist anspruchsvoll. Man sollte auf geeignetes Schuhwerk achten. Das letzte angesteuerte „Brinnche“ ist an der Schopphübelhütte beheimatet, wo am Ende der Wanderung Rast gemacht werden kann. Entsprechende Beklei-

dung sowie bei heißem Wetter Kopfbedeckung und Getränke sollten bedacht werden. Rückfragen Telefon 06894/590 8933, Nebenstelle Hassel oder vhs-hassel@gmx.de

Anmeldung: bis 18.6.2018

Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Die Höfelandschaft de Biosphärenstadt St. Ingbert (II)

Bei der Halbtageswanderung (Rundweg) werden verschiedene Höfe in St. Ingbert-Hassel besucht. Hierbei erfahren die Teilnehmer einiges über die historische Entwicklung und In-

novationen der Höfe. Treffpunkt ist der Parkplatz Fröschenpfuhl. Von dort aus geht der Weg zum Tribscheider Hof, der auf Pferde spezialisiert ist. In den letzten Jahren hat sich in diesem Reiterparadies viel getan: Neue Stallungen, viele Koppeln im Freien und ein Dressurplatz wurden errichtet. Über einen Rundweg am Würzbacher Weiher und Sägeweiher vorbei geht es zur nächsten Station, dem Geistkircher Hof der Familie Beck, die eigene Erzeugnisse aus der Rinderviehzucht im Hofladen anbietet.

Der Rückweg zum Parkplatz beträgt zirka 20 Minuten und führt vorbei am idyllisch gelegenen Fröschenpfuhl, wo ebenfalls Station gemacht werden kann. Dort ist auch die Hundeschule ansässig. Auch für Kinder geeignet.

Anmeldung/Abmeldung bis 17. 4. 2018

Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Landschaftsführer

Freitag, 20. 4. 2018, 15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Fröschenpfuhl, Kurs Nr. 1-18; 1.1151, Gebühr: 6 €



Stadtteilführung in Hassel

Seit 2009 führt Elisabeth Pintarelli Touren in ihrem Heimatort Hassel (Hasel) durch, der am nördlichen Rand des Biosphären-Reservates Bliesgau gelegen ist. Die Wanderungen, die individuell zusammengestellt werden, was Zeit, Art und Umfang angeht, sind kurzweilig, amüsant und spannend. Es gibt eine Führung mit einem waschechten Kuckuck in und um den St. Ingberter Stadtteil „Hasel“.

Da in den letzten Jahren aufgrund der regen Bautätigkeit in Hassel viele Familien zugezogen sind, wäre diese Führung für die Neu-Hasseler eine gute Gelegenheit, Hassel und seine Geschichte kennenzulernen.

Die Führung beginnt im Ortskern, dem Herzstück Hassels und der Geschichte von Ursprung bis in die Jetztzeit. Entlang der angedachten Route werden alte Bilder den neuen Gebäuden gegenüber gestellt. Geschichten, Anekdoten und ein Rätsel gestalten die dreistündige Führung kurzweilig. er es immer noch nicht weiß, warum die Einheimischen Hasel

Termin: Samstag, 8.9.2018, 14-17 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Hassel, Kurs Nr.1-17; 1.1119, ohne Gebühr; Montag 11.9., 18 Uhr, Rathaus: Heimatfilm und Heimatstube



sagen und Kuckuck genannt werden, wird dies erfahren und noch Vieles mehr. Ein weiterer Termin beschäftigt sich mit „Hassel früher“.

Am **Montag, den 5. November 2018, 19 Uhr**, zeigt Elisabeth Pintarelli einen Heimatfilm, der Anfang der siebziger Jahre entstand. Viele Erinnerungen stecken in diesem Film, der über die Heimat, seine Gäste, Vereine und Traditionen erzählt. Anschließend ist der Besuch der Heimatstube möglich.

Anmeldung/Abmeldung bis 2 Werktage vorher

Dozentin: Elisabeth Pintarelli

Begegnung mit dem Freund Pferd für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Samstags, 14.4., 26.5., 4.8.2018, jeweils 10-12 Uhr; Treffpunkt: Hassel, Am Füllenbusch 1, Kurs Nr. 2-17; 1.1570, Gebühr: je 15 €



Abenteuergelände (Spielgärten aus dem Naturmaterial Holz), Barfußpfad und Therapiepferde. Das Gelände beinhaltet außerdem eine Auswahl von Spielelementen, die gezielt die Motorik, Sensorik und Tiefenwahrnehmung der Kinder ansprechen.

Welches Kind möchte nicht gerne den großen Freund Pferd kennenlernen? In zwei Zeitstunden soll Ihr Kind viel Wissenswertes über das Medium Pferd erfahren. Vorgese-

hen ist zunächst die Vorstellung des Abenteuergeländes, ein Kennenlernen der Therapiepferde, dann steht gemeinsames Putzen der Pferde an, es erfolgt eine Vermittlung von Grundkenntnissen für das Reiten.

Ziel ist, dem Kind die erste Scheu vor dem Tier zu nehmen. Anschließend folgt in entspannter Atmosphäre das Reiten am Gurt, wobei die Pferde geführt werden: geübt werden Anhalten, Stimmenkommandos, Turnen auf dem Pferd. Auf jedes Kind kann individuell eingegangen werden. Reithelme sind vorhanden. Wichtig ist das Tragen einer langen Hose und fester Schuhe. Zwei betreuende Dozenten sind vor Ort. Die Anzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Wegen der Auswahl der Ponys (Größe) sollte bei der Anmeldung das Geburtsjahr der Kinder angegeben werden. Die Sicherheit der Kleinen wird großgeschrieben. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Reithalle statt.

Anmeldung/Abmeldung bis 3. 5., 2.8. bzw. 20. 9. 2017

Dozentin: Julia Schaller

Pilzexkursion im Hasseler Wald

Auf einer Pilzwanderung führt Dozentin Elisabeth Hoffmann in die Welt der einheimischen Pilze ein. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Fröschenpfuhl. Nach einer Information und Einweisung werden die Pilze dort im Hasseler Wald gesucht und auf dem Gelände Fröschenpfuhl, das Sitzgelegenheiten bietet, begutachtet und bestimmt.

Elisabeth Hoffmann erklärt mit Hilfe bestimmter Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale, welche Pilze man gefunden hat und ob sie essbar sind oder nicht, welche Beschwerden diese oder jene Art verursachen kann und welche Arten giftig sind.



Das Sammeln von Pilzen, Beeren, Kräutern Früchten und Wurzeln war stets eine Grundlage zum Überleben seit der Steinzeit. Der Artenrückgang, auch bei Pilzen, ist gravierend. Die enorme ökologische Bedeutung wurde lange verkannt bzw. geleugnet. Elisabeth Hoffmann warnt: „Erst stirbt der Pilz, dann der Wald! Ohne ihre Pilze würden Eiche, Birke, Kiefer und Fichte verkümmern. Auch die abbauenden Funktionen der Pilze sind außerordentlich wichtig. Sie sind nicht selten regelrechte Abfallverwerter, die sich um jeden Dreck kümmern“.

Wir empfehlen einen Pilzkorb, ein Pilzmesser sowie einen Notizblock mit Stift mitzubringen.

Anmeldung/Abmeldung bis 18.10. 2017
Dozentin: Elisabeth Hoffmann

Bienenworkshop im Jahr der Bienen

Im Jahr der Bienen bietet der Bienenworkshop Kindern und Erwachsenen Einblick in das Bienen-Leben und gibt Antwort auf folgende Fragen: Was versteht man unter einer Biene? Wie sieht sie aus? Wie lange lebt sie? Welches sind ihre Aufgaben? Wie entsteht Honig? Wie wird Honig geerntet? Wie gefährlich sind Bienen für Menschen? Wozu brauchen wir Bienen? Wie arbeitet ein Imker? Welches sind die Feinde der Bienen? Was kann ich selbst tun, damit das Bienensterben aufhört?

Samstag, 24. 6. 2017, 10-12:15 Uhr - Treffpunkt: Hassel, St. Ingberter Straße 131, Kurs Nr.1-17, 1.1543, Gebühr 6 €

Zunächst werden die Teilnehmer durch eine Power-Point-Präsentation eingeführt, dann folgt die Besichtigung eines Bienenstockes. Ein Fernglas sollte mit-

gebracht werden.

Anmeldung/Abmeldung bis 19. 6. 2017

Dozent: Florian Müller

Vorträge und Exkursionen: Gewässerökologie und Gewässerschutz - Wasser und Abwasser

Vortrag: Wassermangel - Ursache von Unterentwicklung und internationalen Konflikten

Donnerstag, 11. 5. 2017, 19 Uhr, Rathaus Hassel, Vortrag Nr. 1.1590, Gebühr: 2,50 €

Das Wasserrecht ist europäisch, aber Gewässerschutz ist eine internationale Herausforderung, da viele große Ge-

wässer wie Rhein, Mosel, Nil oder der Euphrat international sind. In dem Vortrag werden Wasserverfügbarkeit weltweit und Wassermangel als Ursache von Armut sowie weltweiten



Wasserkrisen und Konflikten, u.a. wie zwischen Israel und Palästina angesprochen. Es wird auch das Thema virtuelles Wasser beleuchtet, denn unser Konsum sowie der Wasserverbrauch für den Anbau von Baumwolle, ist einer der Ursachen von weltweiten Wasserkrisen.

Anmeldung: bis 8. 5. 2017

Dozent: Adam Schmitt

Vortrag: Einführung in den Grundwasserschutz im Saarland und im Rohrbachtal

Sauberes Grundwasser ist die Voraussetzung für Trinkwasser von guter Qualität. St. Ingbert verfügt über eines der wichtigsten Grundwasserschutzgebiete des Landes. Aus dem Grundwasserspeicher gewinnen viele Gemeinde- und Stadtwerke ihr Trinkwasser. Daraus entsteht für die Stadt und ihre Bürger eine besondere Verantwortung für den Gewässer- und Grundwasserschutz.

Der Vortrag gibt Antwort auf die Frage, wie sich der einzelne Bürger verhalten kann, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Schließlich sollen auch unsere Kinder noch saube-

res Grundwasser vorfinden. Es wird auch das „große Geschäft der internationalen Konzerne“ mit dem Wassermangel thematisiert.

Termin wird in der Presse bekannt gegeben. Ort: Rathaus Hassel; Kurs Nr. 1.1591, Gebühr: 2,50 €

Anmeldung/Abmeldung: 3
Werkstage vor der Veranstaltung
Dozent: Adam Schmitt



Exkursion im Wassergewinnungsgebiet Rohrbachtal mit Besuch des Wasserwerks St. Ingbert

Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „Gewässerökologie und Gewässerschutz“ ist eine Wanderung im Wassergewinnungsgebiet Rohrbachtal mit anschließendem Besuch des Wasserwerkes.



Anmeldung/Abmeldung:
bis 16.5.17
Dozent: Adam Schmitt

**Ter-
mine und Treffpunkte werden
in der Presse bekanntgege-**

Vorträge und Exkursionen

Das Abwassersystem – teuer aber unbekannt

Die sachgemäße Behandlung von Abwasser ist eine teure Angelegenheit. Sie beginnt bei den Hausanschlüssen, führt weiter über die städtischen Kanäle, die Kanäle des EVS und endet bei den Kläranlagen. Von dort wird das mehr oder weniger gut gereinigte Abwasser in die Gewässer eingeleitet. Löchrige Kanäle oder Hausanschlüsse gefährden das Grundwasser, schlecht gereinigtes Abwasser im Saarland verschmutzt unsere Gewässer und zerstört Lebensräume für Fische und andere Lebewesen. Unsere Abwasserschadstoffe behindern die Gewinnung von Trinkwasser aus dem Rhein oder erhöhen dort die Kosten für die Entfernung der Schadstoffe.

In zwei Veranstaltungen sollen die Funktion des Netzes und die Probleme des Gewässerschutzes erläutert werden:



Teil 1 - Vortrag: Kurs Nr. 1-18; 1.1535, Gebühr 2,50 €

Das Abwassernetz: Bedeutung, Funktionsweise, Probleme für den Gewässerschutz

Teil 2: Besuch eines Pumpwerks und/oder einer Kläranlage, Kurs Nr. 1-18; 1.536; Gebühr: 6 € und Fahrtkosten

Anmeldung/Abmeldung:
3 Werktage vor den Veranstaltungen
Dozent: Adam Schmitt

Kinder entdecken Gewässer: Workshop

Termin (Mai 2018, 10-12:15 Uhr) wird in der Presse bekanntgegeben. Treffpunkt: Fischerhütte am Griesweiher; Kurs Nr.1-18; 1.1537; Gebühr: 6 €

Was kann man alles in einem Weiher oder Bach finden? Wo muss man suchen, um Tiere und Pflanzen zu entdecken? Was sieht man unter einer Lupe oder einem Mikroskop. Welche Funktion haben diese Lebewesen?



Der Kurs für Kinder ab 10 Jahren soll Interesse an eigenen Beobachtungen und Forschungen an Gewässern wecken. Gummistiefel sind ein Muss. Mitgebracht werden können Lupen, durchsichtige Gefäße und Fotoapparate zur Dokumentation.

kumentation.

Anmeldung/Abmeldung: 3 Werktage vor der Veranstaltung
Dozent: Adam Schmitt

**Sie finden unsere Veranstaltungen,
 immer aktualisiert, auch unter
www.hassel.saarland
 (Menü Stadtteil: Nebenstelle Hassel)**

Unterrichtsstätten:

Rathaus Hassel, Marktplatz 1



*Schule am Eisenberg, Schulstr. 24, 1. Eingangstür: Neue Schulturnhalle,
2. Eingangstür: Nähen;
3. Eingangstür: Kombiraum und Werkraum*



Eisenberghalle, Schulstraße



*St. Ingberter Str. 131, Haus
des Obst- und Gartenbauver-
eins mit Wiese und Bienen*



*Parkplatz Fröschenpfuhl,
Ende der Neuhäuseler Straße*



*Parkplatz vor dem Grieswei-
her an der L 111, 500 m nach
Ortsausgangsschild Hassel
Richtung Niederwürzbach, 1.
Abzweigung links, noch vor
der Fischerhütte*



*Parkplatz Tribscheider Hof, L
111, 100 m nach der Fischer-
hütte Richtung Niederwürz-
bach links abbiegen (Reitan-*



Veranstaltungen 2017/18



***Exkursionen im Freien,
Vorträge, Workshops und Kurse in der
Schule am Eisenberg, im Rathaus, in der
Eisenberghalle und im Gartenhaus
des Obst- und Gartenbauvereins***

***Besorgen Sie sich auch das neue
VHS-Hauptprogrammheft - es erscheint
im Juli 2017***